

Iva xanthifolia, Iva xanthifolia Nutt., Fam. Asteraceae

Автор(и): проф. д-р Щелияна Калинова, Аграрен Университет Пловдив

Дата: 15.02.2019 Брой: 2/2019



Er wurde in der Region Znepole und im Gebiet Kostinbrod, Bezirk Sofia, gefunden. Die Pflanzen erreichen eine Höhe von 50–200 (300) cm. Die Stängel sind aufrecht, zylindrisch, mit leicht ausgeprägten Längsrippen, zur Spitze hin verzweigt und haben an der Basis eine Dicke von 0,5 bis 2,5 cm. Die unteren Blätter sind dreieckig-herzförmig bis breit eiförmig. Die oberen Blätter sind eiförmig-lanzettlich. Alle Blätter sind an der Spitze zugespitzt und an den Rändern gesägt-gezähnt, grau-dunkelgrün und auf der Unterseite heller. An der Basis der oberen Blätter bilden sich Zweige, die in Rispen enden. Eine einzelne Pflanze bildet 10 bis 17 Zweige. Die Blüten sind Köpfchen, die in Rispen gruppiert sind. Die Samen sind

obkonisch, leicht abgeflacht, dunkelbraun gefärbt und weisen zahlreiche dunkle Flecken auf der Oberfläche auf.

Iva xanthifolia ist eine einjährige Pflanze. Sie vermehrt sich durch Samen. Unter den Bedingungen Bulgariens erscheinen ihre Jungpflanzen Ende März und massenhaft im April und Mai. Sie blühen im August–September und fruchten im September–Oktober. Eine einzelne Pflanze kann bis zu 1.790.500 Samen produzieren. Diese behalten ihre Keimfähigkeit im Boden für 5–8 Jahre und keimen aus einer Tiefe von 6–8 cm. Es gibt eine saisonale Periodizität bei der Samenkeimung, wobei der höchste Prozentsatz im Frühjahr und der niedrigste im Herbst keimt. Die ungleichmäßige Keimung während der Vegetationsperiode ist auf eine gewisse Zyklizität in der Ruhephase der Samen von *Iva xanthifolia* zurückzuführen. Dies ermöglicht es, eine kontinuierliche Reserve von ihnen im Boden zu erhalten, und sie sind eine permanente Quelle für Verunreinigung. Samen, die bis zu 6 Monate oder länger im Wasser verblieben sind, behalten ihre Keimfähigkeit – eine biologische Eigenschaft, die ihre Verbreitung auch über Bewässerungswasser erleichtert. Das Unkraut wird weiterhin durch Saatgut, Stallmist, Vögel usw. verbreitet. Es kommt an Straßenrändern und in Hofstellen vor. Es verunreinigt Wintergetreide, Reihenkulturen und Gemüsekulturen, Luzerne usw. Sommertrockenheit beeinträchtigt das Wachstum und die Entwicklung von *Iva xanthifolia* nicht negativ.

Forschung und Beobachtungen zeigen, dass sich diese Art unter den Bedingungen Bulgariens leicht und erfolgreich entwickeln kann. Wenn Herde von *Iva xanthifolia* entdeckt werden, ist es notwendig, die Pflanzen dringend und periodisch zu vernichten, bevor sie Samen gebildet haben. Jährliche Kontrollen dieser Herde sind erforderlich, bis dieses gefährliche Unkraut vollständig ausgerottet ist. Präparate auf Basis von *Bentazon* (Basagran 600 SL) und *Oxadiargyl* (Raft 800 WG) zeigen bei den empfohlenen Aufwandmengen und Anwendungszeitpunkten für die jeweiligen Kulturen eine gute Wirksamkeit.